

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE WAIDHOFEN/YBBS | Öffentlichkeitsarbeit

Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Waidhofen/Ybbs wurde beim jüngsten Urnengang im Amt bestätigt

Mit einer eindeutigen Mehrheit von 100% wurde die bestehende Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Waidhofen/Ybbs bei der letzten Bezirksstellenversammlung von den stimmberechtigten Mitgliedern im Amt bestätigt und für die nächsten fünf Jahre wiedergewählt.

WAIDHOFEN/YBBS | Am Freitag, dem 20. Februar 2026 erfolgte beim Roten Kreuz in Waidhofen/Ybbs die Wahl der Bezirksstellenleitung für die neue, fünfjährige Amtsperiode. Die Wahl des Bezirksstellenleiters und seiner beiden Stellvertreter fand unter fachkundiger Aufsicht des Wahlkomitees und deren Vorsitz, Sigrid Sengseis, auf Grundlage der Satzung des Roten Kreuzes Niederösterreich statt. Die aktuelle Satzung sieht keine weiteren Funktionen wie Schriftführer, Kassier oder Ausschussmitglieder mehr vor – lediglich die Mannschaftsvertreter, die Delegierten zur Generalversammlung sowie die Bezirksstellenrevisoren standen zusätzlich zum Bezirksstellenleiter noch zur Wahl. Unter großer Wahlbeteiligung wurde Mag. Kurt Marcik, BA mit klarer Mehrheit erneut zum Bezirksstellenleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen, wie in der abgelaufenen Periode, OA Dr. Sebastian Kautzky und Prim. Dr. Klaus Katzensteiner als seine beiden Stellvertreter.

Ein Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre

Zu Beginn der Bezirksstellenversammlung, welche im Saal der Raiffeisenbank in Waidhofen/Ybbs durchgeführt worden ist, ließ Bezirksstellenleiter Mag. Kurt Marcik seine abgelaufene Amtsperiode Revue passieren.

Die vergangenen fünf Jahre waren von außergewöhnlichen Herausforderungen, aber auch von wichtigen Entwicklungen und nachhaltigen Weichenstellungen geprägt. Die Wahl 2021 fand noch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie – mit Maske und Abstand in der Fahrzeughalle des Roten Kreuzes in Waidhofen – statt. Die tägliche Arbeit stand zunächst ganz im Zeichen von Testungen, Infektionstransporten und der Bewältigung der Pandemie. Fast gleichzeitig nach der Wahl der neuen Bezirksstellenleitung erfolgte der Wechsel in der Geschäftsführung beim Roten Kreuz in Waidhofen. „Unser langjähriger Geschäftsführer Wolfgang Frühwirt wurde zum Landesrettungskommandanten bestellt. Somit war eine der ersten Aufgaben der neuen Leitung, Christian Hackl nach dem erfolgreichen Bewerbungsverfahren als neuen Geschäftsführer zu bestellen. Ich möchte mich bei Dir an dieser Stelle für die stets gute, konstruktive, freundschaftliche Zusammenarbeit in den letzten



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

fünf Jahren bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht,“ blickt Mag. Kurt Marcik auf eine seiner ersten großen Amtshandlungen als Bezirksstellenleiter zurück.

2022 brachte mit dem geselligen Frühlingsfest ein erstes Aufatmen nach Corona, wurde jedoch durch den Beginn des Ukraine-Krieges am 24. Februar überschattet. Die Auswirkungen waren auch in den Leistungsbereichen des Roten Kreuzes deutlich spürbar – insbesondere bei der Team Österreich Tafel und im Henry Laden, wo steigende Nachfrage, Inflation sowie Energie- und Teuerungskrise große Herausforderungen mit sich brachten. Ein besonders bewegendes Moment war der Hilfskonvoi zur Unterstützung ukrainischer Kinder, bei dem auch zwei Mitarbeiter vom Roten Kreuz Waidhofen mit einem Fahrzeug im Einsatz standen. Parallel dazu verzeichneten wir massive Transportsteigerungen im Rettungs- und Krankentransportdienst, die insbesondere unsere Zivildienstleistenden stark forderten.

2023 konnten wir mit der Übersiedlung der Ausgabestelle der Team Österreich Tafel an den neuen Standort am Südtirolerplatz in Waidhofen ein wichtiges Projekt erfolgreich umsetzen. Zusätzlich standen Investitionen in die Infrastruktur am Programm – von der Sanierung der Sanitäranlagen über moderne LED-Beleuchtung bis hin zur Errichtung von Photovoltaikanlagen in Kematen und Hollenstein.

„2024 konnte mit der Gründung einer Jugendgruppe ein langjähriger Wunsch von mir verwirklicht werden. Mit einem engagierten Team schaffen wir seither Raum für Spiel, Gemeinschaft und die Vermittlung humanitärer Werte – denn die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft.“, lobt Marcik die Jugendarbeit beim Roten Kreuz. Auch organisatorisch wurden wichtige Schritte gesetzt, etwa mit der Umstellung auf Fernwärme oder der Einführung regelmäßiger Mannschaftsabende.

2025 standen schließlich strukturelle Anpassungen im Roten Kreuz Niederösterreich sowie die intensive Auseinandersetzung mit dem Gesundheitspakt 2040+ im Fokus, welche das Rote Kreuz aktuell noch beschäftigen.

„Insgesamt war meine erste Funktionsperiode von großem Einsatz, starkem Zusammenhalt und dem gemeinsamen Ziel getragen, unsere Bezirksstelle zukunftsfit aufzustellen und den Menschen in der Region bestmöglich zu helfen.“, fasst Marcik seine erste Amtszeit zusammen.

Dank und Anerkennung für das entgegengebrachte Vertrauen

Bei der erfolgreichen Wahl wurde die Bezirksstellenleitung in ihrem Amt bestätigt – ein starkes Zeichen des Vertrauens und der Geschlossenheit. Dasselbe gilt für die ehrenamtliche Vereinsstruktur des Österreichischen Roten Kreuzes. Das entgegengebrachte Vertrauen ist zugleich Auftrag und Verpflichtung. „Ich bitte euch auch weiterhin um euer Vertrauen und verspreche, in den kommenden fünf Jahren meinen ganzen Einsatz und mein Herzblut in die ehrenamtliche Leitung unserer Bezirksstelle zu legen. Ich freue mich auf eine weiterhin gute und noch engere Zusammenarbeit mit unseren Ehrenamtlichenvertreterinnen und -vertretern, mit dem hauptberuflichen Team sowie mit allen Funktionärinnen und Funktionären, Zivildienstleistenden und FSJ-Kräften – denn nur gemeinsam sind wir stark. Es braucht alle Bereiche und wir sind dankbar für jede Form der Mitarbeit, für konstruktive Kritik und ehrliche Rückmeldungen. Reden wir miteinander und nicht übereinander“, freut sich Marcik auf die neue Funktionsperiode als Bezirksstellenleiter.

„Ein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang der Raiffeisenbank Ybbstal für die kostenlose Zurverfügungstellung des Raikasaales in Waidhofen an der Ybbs sowie für das großzügige Sponsoring der Getränke an diesem Abend. Demokratie ist nicht selbstverständlich – sie ist das, was wir daraus machen, und sie funktioniert nur so gut, wie wir sie mit Leben füllen.“, freut sich Kurt Marcik über das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung aus der Region.

Ehrung für verdiente Mitarbeiter

Der Abend bot neben Berichten der Leistungsbereiche sowie des Rückblickes der abgelaufenen Funktionsperiode auch die Gelegenheit, verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Waidhofen für ihre herausragenden Leistungen zu ehren. Eine besondere Auszeichnung erhielt Prim. Dr. Klaus Katzensteiner, langjähriger ärztlicher Direktor des Unfallkrankenhauses Linz und Mitbegründer des Notarztsystems im Ybbstal, für seine 40-jährige Tätigkeit. Christoph Sengseis erhielt für seine 20-jährige Tätigkeit als Mannschaftsvertreter und Delegierter zur Generalversammlung das silberne Verdienstabzeichen des Roten Kreuzes Niederösterreich verliehen.

Folgende Funktionen wurden ebenso gewählt:

Vertreter & Delegierte der ausübenden Mitglieder:

- Michael Barkawi
- Anna Hintersonnleitner, Med
- Alexander Hintersonnleitner
- Martina Korntheuer
- Ing. Marco Marguerite
- Lisa Rohrweck

Bezirksstellenrevisor:

- Wolfgang Grosser
- Robert Paumann

Bildtext_Bezirksstellenleitung: Das neue, ehrenamtliche Führungsteam des Roten Kreuzes Waidhofen/Ybbs: (v.l.n.r.) Wolfgang Grosser, Alexander Hintersonnleitner, Anna Hintersonnleitner, Bezirksstellenleiter Mag. Kurt Marcik, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Prim. Dr. Klaus Katzensteiner, Lisa Rohrweck, Marco Marguerite & Michael Barkawi.

Bildtext_Ehrung: Bezirksstellenleiter Mag. Kurt Marcik, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Prim. Dr. Klaus Katzensteiner, Christoph Sengseis und Bezirksstellenkommandant Thomas Frühwirt.

Fotocredit: RKNÖ/Bohlheim

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Sebastian Bohlheim

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs & St. Peter/Au | Öffentlichkeitsarbeit

T: +43/59/144 76023

M: +43/664/640 1172

E: sebastian.bohlheim@n.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/waidhofen-ybbs

W: www.rotekreuz.at/stpeterau